Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland

Greta Van Fleet verarbeiten in ihre neuen Single „Age of Machine“ die Eindrücke, die sie während ihrer ersten Welttournee gesammelt haben.

Eine neue Sichtweise auf die Welt

Neue Musik von Greta Van Fleet im Anmarsch

09. Dezember 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Alysse Gafkjen

Die US-amerikanische Rockband Greta Van Fleet gehört momentan zu den angesagtesten Acts der Szene. Bereits mit ihrem ersten Album „Anthem of the Peaceful Army“ schafften sie es weltweit Spitzenplätze in den Charts zu erreichen. Darunter war der zweite Platz in Kanada, sowie jeweils Platz drei in Deutschland und den USA. Nun haben sie die Single „Age of Machine“ veröffentlicht, die gleichzeitig mit der Ankündigung ihres zweiten Studioalbums „The Battle at Garden`s Gate“ verbunden ist.

In der Musikszene ist ja oft von Bands oder Künstlern die Rede, die plötzlich auftauchen und zu Stars werden. Meistens täuscht dieser Eindruck aber. Nicht selten gibt es Bands, die jahrelang schon unter dem Radar der Öffentlichkeit ihrer Musik nachgehen und dann mit einem Song die Welt erobern. Anders ist es bei Greta Van Fleet, die buchstäblich über Nacht zum Star wurden.

Auch wenn es die Band der drei Brüder Joshua „Josh“ Kiszka (Gesang), Jacob „Jake“ Kiszka (Gitarre) und Samuel „Sam“ Kiszka (Bass) schon seit 2012 gibt, begann ihre eigentliche Karriere erst im Jahr 2017. Zusammen mit ihrem Schlagzeuger Daniel „Danny“ Wagner nahmen sie damals den Song „Highway Tune“ in der Garage ihres Elternhauses auf. Der Song kletterte auf Anhieb bis auf Rang 21 der US-Rock Charts.

Von dort an begann die steile Karriere der Band. Sie konnten nicht nur ihr erstes Album „Anthem of the Peaceful Army“ erfolgreich in den weltweiten Charts platzieren, sondern erhielten auch zahlreiche Auszeichnungen für ihre Musik. So bekamen sie im Jahr 2019 drei Detroit Music Awards,

 © Rockszene.de 2024

den polnischen Fryderyk Award als bestes ausländisches Album, den iHeartRadio Music Award für den besten Rocksong des Jahres, den Pollstar Award als Best New Headliner und einen Grammy in der Kategorie Best Rock Album für ihre EP „From the Fires“.

Mit diesem Rückenwind und zahlreichen Shows im Gepäck haben sich Greta Van Fleet an die Arbeit für ihr zweites Studioalbum gemacht, das nun immer mehr Form annimmt. Es soll „The Battle at Garden`s Gate“ heißen und die vielen neuen Eindrücke verarbeiten, die sie während ihrer weltweiten Tour gemacht haben.

Für die Bandmitglieder war es nämlich die erste Reise in fremde Kulturen, wie ihr Schlagzeuger Danny Wagner verrät: „Wir haben festgestellt, dass wir als wir aufwuchsen, von vielen Dingen abgeschirmt waren und uns vieler Dinge nicht bewusst waren. Und dann wurden wir in diese riesige Welt hinausgeworfen, und es war zunächst ein bisschen ein Kulturschock. Aber als wir anfingen viel zu reisen, unterschiedliche Menschen und Kulturen kennenzulernen, änderte sich unsere Definition von „normal“. “

Ihr Bassist Sam Kiszka drückt die Verwandlung der Band noch stärker aus: „Ich nehme an, dass sich alles geändert hat, außer was uns überhaupt hierher gebracht hat. Alles - unsere Wahrnehmung der Welt, die Wahrnehmung des Lebens selbst, was es bedeutet, Künstler zu sein, was es bedeutet, Teil einer schönen, wunderschönen Gesellschaft zu sein. Wir haben ein besseres Verständnis dafür gewonnen, warum wir alle hier sind.“

Einen kleinen Eindruck, ob oder wie sich die geänderte Sichtweise auf die Musik von Greta Van Fleet ausgewirkt hat, kann man mit der Leadsingle „Age of Machine“ bekommen. Der kürzlich veröffentlichte Song wurde, wie das komplette Album, in Los Angeles produziert und aufgenommen. Unterstützung bekam die Band dabei von Greg Kurstin, der auch schon mit den Foo Fighters und Paul McCartney arbeitete.

Das neue Greta Van Fleet Album „The Battle at Garden`s Gate“ soll am 16. April 2021 auf den Markt kommen.

Mehr Informationen zu Greta Van Fleet und ihrem Album „The Battle at Garden`s Gate“ gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.thebattleatgardensgate.com
www.facebook.com/gretavanfleet

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

 © Rockszene.de 2024

Ein Augenblick des Friedens im Sturm(22.02.2021)
Solo-Debüt im Juni(12.02.2021)
Über das Treffen von Entscheidungen(02.02.2021)
Nebenstraßen und Hinterhöfe der Rockmusik(26.01.2021)
Für Schlagzeuger und Schlagzeug-Fans(21.01.2021)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum